



UNSER

# FORUM

Gemeindebrief der Evangelischen  
Kirchengemeinde Medebach

16. Jahrgang – Nr. 2

März – Mai 2019



Wer den „stillen Freitag“ und den  
Ostertag nicht hat, der hat keinen  
guten Tag im Jahr. (Martin Luther)

## Aus dem Inhalt

|                             |       |  |       |
|-----------------------------|-------|--|-------|
| Impressum                   | 2     | Termine  | 14    |
| Pfarrers Ecke               | 3/4   | Weltgebetstag  | 15    |
| Taizé Passionsgottesdienste | 4     | Kirchenkreis bringt ganz viel Licht in den grauen Januar | 16/17 |
| Guck mal wer da kommt       | 5     | Freud und Leid in unserer Gemeinde                       | 18/19 |
| Unsere Konfirmanden         | 6/7   | Rosemarie Feldewert ist . . .                            | 20/21 |
| Einladung Osterfrühstück    | 8     | Kinderseite  | 22/23 |
| Martinibruderschaft         | 9/10  | Leise zieht durch mein . . .                             | 24    |
| Kleidersammlung für Bethel  | 11    |  |       |
| Unsere Gottesdienste        | 12/13 |  |       |

## Kontakt

☎ (0 29 82) 85 93

✉ [emedebach@t-online.de](mailto:emedebach@t-online.de)Web: [www.evangelische-kirche-medebach.de](http://www.evangelische-kirche-medebach.de)

## Impressum

|                          |  |
|--------------------------|--|
| <b>Herausgeber</b>       | Evangelische Kirchengemeinde Medebach<br>Prozessionsweg 32, 59964 Medebach                         |
| <b>Redaktion</b>         | Pfarrer Uwe J. Steinmann (V.i.S.d.P.),<br>Olga Markwart, Kerstin Neumann-Schnurbus                 |
| <b>Satz und Layout</b>   | Jürgen Grosche   |
| <b>Druck</b>             | Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen, Auflage 500  |
| <b>Redaktionsschluss</b> | für die nächste Ausgabe: 14. Mai 2019  |
| <b>Bürozeiten</b>        | Dienstag: von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr<br>Donnerstag: von 8.30 bis 12.30 Uhr |

**Spenden (ver)schenken? – Warum nicht** | Zu einem besonderen Ereignis wie Geburtstag, Hochzeit, Geburt oder Taufe, Jubiläum oder auch einem Trauerfall können Sie Ihre Gäste um Spenden anstelle von Geschenken bitten. Nutzen Sie Ihre Feier, um zusammen mit der Evangelischen Kirchengemeinde Medebach Gutes zu tun. Sie können natürlich gerne einen bestimmten Zweck angeben.

### Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Medebach:

Sparkasse Hochsauerland IBAN: DE58 4165 1770 0071 0020 67 BIC: WELADED1HSL  
| Bitte geben Sie den von Ihnen gewünschten Verwendungszweck an. |

**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**

# Liebe Gemeinde,

Ostern steht vor der Tür. Dieses Jahr so spät wie nie. Fast schon bis Mai müssen wir warten, ehe wir uns auf Ostereiersuche begeben können. Wenn das wieder so ein heißes Frühjahr wird, wie im letzten Jahr, sind die Schokoeier geschmolzen, bevor sie unsere Kinder im Garten gefunden haben. Suchen und finden begleitet uns – über Ostern hinaus – das ganze Jahr 2019, so fern wir der Jahreslosung folgen: „*Suche den Frieden und jage ihm nach!*“ Wieder mal geht's um den Frieden. Diesen, von allen begehrten und doch oft so schwer zu haltenden, Frieden.

Was ist nicht alles schon über den Frieden geredet, geschrieben und gesungen worden in den letzten Jahren. Und doch scheint es, als ob der Frieden ein sehr flüchtiger Gast ist. Schweigende Waffen, Abwesenheit von Krieg, Waffenstillstand – alles gute und wichtige Dinge. Aber echter Frieden ist das noch nicht. Frieden, so verstanden wie das hebräische SCHALOM – ein umfassender, tief in die Seele dringender Zustand des Glücks und der Sicherheit, ist eine ganz andere Hausnummer. Den gibt's nicht an der Ecke im Supermarkt im Sonderangebot oder zu Schleuderpreisen. Echter Frieden hält sich verborgen und will gefunden werden. Und einmal gefunden, muss er immer wieder neu errungen und gehalten werden – nachgejagt werden, wie die Jahreslosung suggeriert. Wo aber soll ich denn suchen nach diesem Frieden?

Frieden fängt im eigenen Herzen an. Friedlose, gehetzte und mit sich und der

Welt unzu-Frieden-e Menschen können auch nach außen keinen Frieden halten. Der Kirchenvater August hat den Satz geprägt: „Unruhig ist mein Herz in mir, bis es Ruhe findet in Dir“. Übertragen könnten wir auch sagen: „Friedlos ist unser Herz, bis es Frieden findet in Dir.“ Nur Gott allein kann unserem Herzen den Frieden schenken, den wir brauchen, nach dem wir uns sehnen, der uns umtreibt, wenn er uns fehlt. Dafür ist Jesus gestorben, an Karfreitag und an Ostern auferstanden, dass er Frieden herstellt zwischen uns schuldhaft verstrickten Menschen und Gott, der uns Frieden gibt, wenn wir Ihn wirklich suchen.

Wer *diesen* Frieden gefunden hat, kann auf vieles verzichten und dennoch zu-frieden sein. Und von einem zufriedenen Herzen können Impulse ausgehen, die sich in konzentrischen Kreisen in die Welt ausbreiten und in allen Lebensbereichen Frieden stiften. Anders – ohne Gott – wird es keinen wirkliche Frieden geben. Weder inneren Frieden noch den Frieden in der Welt.

Frohe Ostern wünscht  
Pfarrer Uwe J. Steinmann



## TAIZÉ PASSIONSGOTTESDIENSTE

Die diesjährigen Passionsandachten, im ökumenischen Miteinander mit der katholischen Kirchengemeinde, stehen unter dem Thema: „Lebendig glauben mit den Seligpreisungen“.

Ab Aschermittwoch, den 6. März, wo wir uns noch getrennt in unseren jeweiligen Gemeinden versammeln, werden anschließend jeden Donnerstag Abend ab 20 Uhr

jeweils zwei der Seligpreisungen im Fokus der Taizé Abende stehen.

Herzliche Einladung  
zur  
Passions-  
andacht

Jeder Abend findet in der evangelischen Kirche statt und wird abwechselnd von einem katholischen und einem evangelischen Part durch-

geführt.

Herzliche Einladung dazu.

**7** WOCHEN OHNE LÜGEN

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche 2019

**Mal ehrlich!**

SIEBEN WOCHEN OHNE LÜGEN  
6. MÄRZ BIS 22. APRIL

Foto: Verena Bruening

# „**GUCK MAL, WER DA KOMMT**“



Zur Belebung unseres Gemeinschaftsgefühls und zum einander Kennenlernen in der Gemeinde bietet die evangelische Kirchengemeinde ein interessantes Experiment an.

Nach Fernseh Vorbild von „Das perfekte Dinner“ sollen Gemeindeglieder zum Essen in geselliger Runde eingeladen werden.

Das Besondere: Die Einladenden müssen sich überraschen lassen. Sie wissen vorher nicht, wer kommt. Gewissermaßen ein „Blind Date“.

Hierfür suchen wir Freiwillige, die den Mut haben, sich auf ein solches Experiment einzulassen. Sie rufen im Gemeindebüro an, geben ihren Namen und mögliche Termine und die Zahl der Gäste, die Sie bewirten möchten an.

Oder sie lassen sich als potentielle Gäste (einzeln oder Paare) registrieren, die sich gerne einladen lassen würden.

Oder beides im Wechsel!

Die Organisatoren suchen dann nach möglichen Verbindungen und teilen Ihnen Ort und Zeit mit, wo das Treffen stattfinden soll.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Gemeindezugehörigkeit und Seriosität der Teilnehmenden.

„Perfekt“ muss das Essen übrigens nicht sein.

Wir würden uns freuen, wenn sich möglichst viele Bewerber bei der Gemeinde melden würden.

Für Nachfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Pfr. Uwe J. Steinmann

# LINGERE KON

Diese Konfirmanden werden - vorbehaltlich bestandener Prüfungen



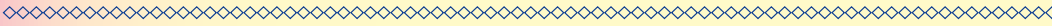
Dirk Doert



Jonathan Martin



Marc Fleming



Diese Konfirmanden werden - vorbehaltlich bestandener Prüfungen



Nico Müller



Lukas Nagel



Julie Schaffland



Naya Schinner



Elisa Witenbek

# KONFIRMANDEN

g - am 19. Mai 2019 in der Ev. Kirche zu Medebach eingeseget:



g - am 26. Mai 2019 in der Ev. Kirche zu Medebach eingeseget:

Wir wünschen  
allen Konfirmandinnen  
und Konfirmanden  
Gottes reichen Segen!



# Einladung zum Familiengottesdienst mit Osterfrühstück

Am Ostersonntag, den 21. April 2019  
findet um 8.00 Uhr in der Ev. Kirche  
ein Familiengottesdienst statt.

Im Anschluß an den Gottesdienst laden wir Sie  
herzlich zum gemeinsamen Osterfrühstück in  
das Ev. Gemeindezentrum ein.

Für die Kinder ist eine Ostereiersuche  
im Pfarrgarten geplant.

**Bitte melden Sie sich rechtzeitig an!**

Am Osterfrühstück im Ev. Gemeindezentrum  
nehme ich/wir am 21. April 2019  
mit ..... Person(en) teil.

Name .....

Vorname .....

(Unterschrift) .....





# Martinibruderschaft



**Die aktuelle Bruderschaft mit schwarzen Mänteln für Bestattungen und festlichen roten Mänteln für Prozessionen.**

Foto: Kerstin Neumann-Schnurbus

Jede Stadt hat ihre Vereine und Bruderschaften; das macht sie besonders und einzigartig.

Eine besonders interessante Gruppierung in Medebach, die es seit 382 Jahren gibt, ist die, im Bistum Paderborn einmalige Martini Bruderschaft. Sie sorgt dafür, dass in Medebach jeder Tote, gleich welcher Konfession oder konfessionslos, einen würdevollen Abschied bekommt.

Seit Mitte der Achtziger Jahre übernimmt die Bruderschaft auch die Bestattungen auf dem evangelischen Friedhof. Bis dahin hatten sich die Friedhofswärter, zuletzt Paul Meier, der dieses Amt von

1962 bis 1987 bekleidete, um die Bestattungen gekümmert.

Und so sieht man seither bei jeder Beerdigung in Medebach sechs Männer mit schwarzen Hüten und langen schwarzen Umhängen mit kleinem Kragen, die den Sarg zum Grab geleiten.

Mittlerweile leisten sie auch schon mal Amtshilfe in Nachbarorten. Dieses Einspringen, als diakonische Aufgabe, betrifft vor allem Menschen, die zugezogen waren und keine dörflichen Beziehungen oder verantwortlichen Angehörige hatten oder im Zwist mit anderen lebten. Insgesamt begleiten die Martinibrüder im

Schnitt etwas eine Bestattung wöchentlich.

Entstanden ist die Bruderschaft zu Zeiten der Pest im dreißigjährigen Krieg, um den Menschen ein christliches Begräbnis zu ermöglichen. Später übernahmen die Martini-Brüder die Bestattung aller Toten, die an einer gefährlichen Krankheit gestorben waren und im Laufe der Jahrhunderte bis heute das Bestatten aller Verstorbenen.

Von anderen Aufgaben und Regeln der Bruderschaft, wie Gottesdienstbesuchen, den Armenspeisungen, der traditionellen Kleidung und dem Grundsatz nach der Beerdigung keine Einladung zum Kaffeetrinken anzunehmen erzählen die 25 Bruderschaftsstatuten.

Zu den ehrenamtlichen Aufgaben der Bruderschaft gehört, den Himmel bei den Medebacher Prozessionen zu tragen, wobei die Brüder dann in festliche rote Mäntel gekleidet sind. Heute besteht die Bruderschaft aus 20 Mitgliedern, von denen 16 als Sargträger zur Verfügung stehen. Sie ist das Garant für das Weiter-

leben einer alten Tradition: Tote zu beerdigen, den christlichen Glauben zu leben, Nächstenliebe zu üben und die Gemeinschaft zu pflegen.

Der älteste Martinibruder, schließlich bekleidet man das Amt lebenslang, ist der 84-jährige Willi Klüppel, er gehört schon ein halbes Jahrhundert zur Bruderschaft und der jüngste heißt Marko Müller und ist 45 Jahre alt.

In den vergangenen Jahrhunderten haben die Mitglieder schon viele Kuriositäten erlebt. Hierzu zählen zu klein ausgehobene Gräber, weil es mittlerweile auch größere Säрге gibt oder ungewolltes Handyklingeln am Grab. Oft sind die engen Zugangswege zu den Gräbern ein schwieriges Hindernis und im Winter zugeschneite Marmorplatten, wegen der Rutschgefahr oder der Möglichkeit zu brechen, echte Gefahrenquellen. Trotz dieser Widrigkeiten bekleiden alle Brüder mit Herzblut ihr segensreiches Ehrenamt und genießen auch gemeinsame Aktivitäten, bei denen die Amtstracht natürlich im Schrank bleibt. kns



## Blockunterricht Wochenenden für Konfirmanden jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr:

|                 |                 |
|-----------------|-----------------|
| Samstag, 02.03. | Samstag, 06.04. |
|-----------------|-----------------|

## Der Katechumenenunterricht findet an folgenden Dienstagen jeweils um 16.00 Uhr statt:

|        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |
|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 05.03. | 12.03. | 19.03. | 26.03. | 02.04. | 09.04. | 30.04. | 07.05. | 21.05. | 28.05. |
|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|



## Kleidersammlung für Bethel

**vom 6. bis 23. März 2019**

Abgabestelle:

**Ev. Gemeindezentrum**

**– Carport –**

**Prozessionsweg 32, 59964 Medebach**

**jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr**

### **Was kann in die Kleidersammlung?**

- Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt – (Schuhe bitte paarweise bündeln).

### **Nicht in die Kleidersammlung gehören:**

- Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

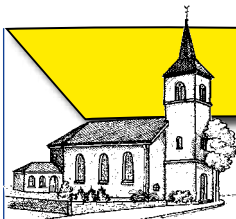
Für die Sammlung sind besonders gekennzeichnete Säcke vorgesehen, die im Ev. Gemeindezentrum am Prozessionsweg 32 und in der Marien-Apotheke, Oberstraße 10 erhältlich sind.

Bis zum Einbruch der Dunkelheit kann die Abgabe der Säcke täglich – außer am Sonntag – bis einschließlich Samstag, 23. März am Prozessionsweg 32 erfolgen.

Die Kleidersäcke können im Carport neben der Garage untergestellt werden.

### **Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779



# UNSERE GOTTESDIENSTE

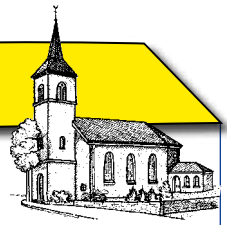
## März 2019

|      |         |                        |  |                                  |
|------|---------|------------------------|--|----------------------------------|
| So., | 03.03., | 10.00 Uhr              | <b>Estomihi – Abendmahl</b>  | Pfr. Steinmann                   |
| Mi., | 06.03., | 8.40 Uhr<br>20.00 Uhr  | <b>Aschermittwoch – Grundschulgottesd.<br/>1. Taizé-Passionsgottesdienst</b> | Pfr. Steinmann<br>Pfr. Steinmann |
| So., | 10.03., | 10.00 Uhr<br>11.15 Uhr | <b>Invocavit<br/>Kindergottesdienst</b>                                      | Pfr. Steinmann<br>Pfr. Steinmann |
| Do., | 14.03., | 20.00 Uhr              | <b>2. Taizé-Passionsgottesdienst</b>   | Pfr. Steinmann<br>Frau Kissner   |
| So., | 17.03., | 10.00 Uhr              | <b>Reminiscere</b>   | Pfr. Schmäring                   |
| Do., | 21.03., | 20.00 Uhr              | <b>3. Taizé-Passionsgottesdienst</b>   | Pfr. Schmäring<br>Pfr. Funder    |
| So., | 24.03., | 10.00 Uhr              | <b>Okuli</b>   | Pfr. Steinmann                   |
| Do., | 28.03., | 20.00 Uhr              | <b>4. Taizé-Passionsgottesdienst</b>   | Pfr. Schmäring<br>Pfr. Pidiyath  |
| So., | 31.03., | 10.00 Uhr              | <b>Lätare</b>  | Pfr. Horstmeier                  |

## April 2019

|      |         |                        |   |                                |
|------|---------|------------------------|---|--------------------------------|
| Do., | 04.04., | 20.00 Uhr              | <b>5. Taizé-Passionsgottesdienst</b>  | Pfr. Steinmann<br>Frau Kissner |
| So., | 07.04., | 10.00 Uhr              | <b>Judica – Abendmahl</b>   | Pfr. Steinmann                 |
| Mi., | 10.04., | 8.40 Uhr               | <b>Grundschulgottesdienst</b>   | Pfr. Steinmann                 |
| Do., | 11.04., | 20.00 Uhr              | <b>6. Taizé-Passionsgottesdienst</b>  | Pfr. Steinmann<br>Frau Kissner |
| So., | 14.04., | 10.00 Uhr<br>11.15 Uhr | <b>Palmarum<br/>Kindergottesdienst</b>                                      | Pfr. Piontek<br>Team           |
| Do., | 18.04., | 20.00 Uhr              | <b>7. Taizé-Passionsgottesdienst mit<br/>Abendmahl (im Gemeindezentrum)</b> | Pfr. Steinmann                 |
| Fr., | 19.04., | 10.00 Uhr              | <b>Karfreitag</b>   | Pfr. Steinmann                 |

# GOTTESDIENSTE



So., 21.04., 08.00 Uhr **Osterfestgottesdienst für Jung und Alt – Abendmahl – Osterfrühstück** Pfr. Steinmann  
 09.00 Uhr **Osterfrühstück**

Mo., 22.04., 10.00 Uhr **Ostermontag** Pfr. Schmäring

So., 28.04., 10.00 Uhr **Quasimodogeniti** Pfr. Horstmeier

## Mai 2019

So., 05.05., 10.00 Uhr **Misericordias Domini – Vorstellungsgottesdienst mit Abendmahl** Pfr. Steinmann

Mi., 08.05., 8.40 Uhr **Grundschulgottesdienst** Pfr. Steinmann

So., 12.05., 10.00 Uhr **Jubilate** Pfr. Steinmann  
 11.15 Uhr **Kindergottesdienst** Team

So., 19.05., 10.00 Uhr **Kantate – Konfirmation I – Abendmahl** Pfr. Steinmann

So., 26.05., 10.00 Uhr **Rogate – Konfirmation II – Abendmahl** Pfr. Steinmann

## Gottesdienste im Seniorenheim Medebach



Mi., 27.03., 10.00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst** Pfr. Steinmann

Mi., 24.04., 10.00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst** Pfr. Schmäring

Mi., 29.05., 10.00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst** Pfr. Steinmann

# Kindergottesdienste

am 10. März, 14. April und 12. Mai 2019  
 jeweils um 11.15 Uhr im Gemeindezentrum



## Termine der Frauenhilfe



| Termin  | Thema  | Leitung                           |
|---|--|-----------------------------------|
| Mi., 27.02., 14.45 Uhr  | <b>„Auf den Spuren von Martin Luther“<br/>Gemeindefreizeit 2017- Diavortrag</b>      | Pfr. Steinmann<br>Jürgen Grosche  |
| Mi., 27.03., 14.45 Uhr  | <b>Bibelstunde mit Pfarrer Steinmann<br/>und Geburtstagsfeier erstes Vierteljahr</b> | Pfarrer Steinmann                 |
| Mi., 24.04., 14.45 Uhr  | <b>„Mein Name ist STRESS<br/>– ich packe sie alle“ –</b>                             | A. Saßmannshausen<br>/ M. Schwarz |
| Mi., 29.05., 14.45 Uhr  | <b>Halbtagesausflug nach Bad Berleburg</b>   | Rosemarie Felde-<br>werth         |
| <p>Die Veranstaltungen finden – wenn nicht anders angegeben – im<br/>Ev. Gemeindezentrum Prozessionsweg 32, 59964 Medebach statt.<br/><b>Zu allen Terminen und Veranstaltungen sind Gäste immer herzlich willkommen</b><br/><b>Informationen erhalten Sie bei Rosemarie Feldewerth ☎ 02982/8067</b></p> |  |                                   |

## Allgemeine Termine



| Termin                 | Thema  | Leitung        |
|------------------------|--|----------------|
| Di., 05.03., 19.30 Uhr | <b>Kindergottesdienstvorbereitungskreis</b>                        | Pfr. Steinmann |
| Mi., 13.03., 18.00 Uhr | <b>Presbyterium</b>  | Pfr. Steinmann |
| Di., 26.03., 18.00 Uhr | <b>Diakoniekreis</b>   | Pfr. Steinmann |
| Di., 02.04., 19.30 Uhr | <b>Kindergottesdienstvorbereitungskreis</b>                        | Pfr. Steinmann |
| Mi., 03.04., 18.00 Uhr | <b>Presbyterium</b>  | Pfr. Steinmann |
| Sa. 13. – So. 14.04.   | <b>Gemeinsame Freizeit der Konfirman-<br/>den und Katechumenen</b> | Pfr. Steinmann |
| Di., 07.05., 19.30 Uhr | <b>Kindergottesdienstvorbereitungskreis</b>                        | Pfr. Steinmann |
| Mi., 08.05., 18.00 Uhr | <b>Presbyterium</b>  | Pfr. Steinmann |
| Di., 14.05., 16.00 Uhr | <b>Generalprobe Konfirmation</b>                                   | Pfr. Steinmann |
| Di., 28.05., 18.00 Uhr | <b>Diakoniekreis</b>   | Pfr. Steinmann |

# Weltgebetstag



*Es ist noch Platz!* 1874/22

**Frauen aller Kofessionen**  
laden am  
**Freitag, 1. März 2019, um 16.00 Uhr**  
ein zum Gottesdienst im Ev. Gemeindezentrum.



**Kommt, alles ist bereit!** **Slowenien**

# Kirchenkreis bringt ganz viel Licht in den grauen Januar

**Fast 2000 Menschen besuchen Veranstaltungen in der Wiesenkirche – Superintendent Tometten in sein Amt eingeführt**

**Soest/Arnsberg.** Das Schöne am Licht ist, dass es so einfach zu bedienen ist: Man drückt einen Schalter – und schon geht es an, wenn es nicht gerade einen Kurzschluss gegeben hat oder die Glühbirne kaputt ist. Wenn ein ganzer Kirchenkreis im Licht erstrahlen soll – noch dazu „In neuem Licht“ – dann ist das natürlich ein ungleich komplexerer Vorgang; da reicht es nicht, einfach nur einen Schalter anzuknippen.

Umso ermutigender und zukunftsweisender ist es da, dass der vereinigte Kirchenkreis Soest/Arnsberg mit seinen Veranstaltungen am ersten Wochenende im neuen Jahr ganz viel Licht in den ansonsten bisher so trüben und grauen Januar ausgesandt hat. Während am Samstag

in der Doppelveranstaltung „Leben zwischen Urknall und Auferstehung“ Licht, Musik und meditative Texte die Besucher in ihren Bann zogen, stand im Vereinigungsgottesdienst die Einführung des Superintendenten Dieter Tometten und des Kreissynodalvorstandes im Mittelpunkt.

Mit fast 800 Besuchern kam die Wiesenkirche dabei an ihre Kapazitätsgrenzen. Die vollbesetzte Kirche lag auch an dem großen Einsatz von Musikern: Über 100 Sängerinnen und Sänger beider Kirchenkreise hatten sich zum großen Chor formiert. Nicht viel weniger Musiker dirigierte Landesposaunenwart Ulrich Diekmann im großen Bläserchor. Und als dritten musikalischen Farbtupfer gab es dann noch die HUGO-Band der Jugendkirche mit Jan Primke.

Für Alfred Hammer, den langjährigen Superintendenten des Kirchenkreises Arnsberg, der den ersten liturgischen Part übernahm, war der Vereinigungsgottesdienst auch so etwas wie ein Abschiedsgeschenk: „Das ist eine große Ehre für mich und ich muss zugeben, dass ich schon ein wenig angespannt bin.“ Bereits im Dezember war Hammer, offiziell in den Ruhestand verabschiedet worden.

Zu Beginn des Gottesdienstes zitierte er aus dem Buch Johannes



**Ulf Schlüter führte Dieter Tometten in sein Amt als Superintendent ein.** Foto: Hans-Albert Limbrock



und vertiefte somit das Motiv „In Neuem Licht“ auch biblisch: „Denn die Finsternis vergeht, und das wahre Licht scheint jetzt.“ Da Präses Annette Kurschus kurzfristig aus familiären Gründen absagen musste, sprang der Theologische Vizepräsident der Evangelischen Kirche von Westfalen, Ulf Schlüter, ein und hielt die Predigt des Festgottesdienstes.

Beeindruckend, wie es ihm gelang, den Bogen, von der Raumstation ISS und ihrem deutschen

Astronauten Alexander Gerst bis hin zur Vereinigung der beiden Kirchenkreise zu spannen. Sympathiepunkte sammelte der Mann aus Bielefeld zusätzlich, als er zweimal die Namen aller 31 Kirchengemeinden aufzählte: „Morgen kann ich das auswendig.“ Seine Predigt machte angesichts der anstehenden Aufgaben in jedem Fall viel Mut: „Wir leben in er-



**Gespannt verfolgten die Besucher den mit Musik, und eindrucksvollen Lichtinszenierungen untermalten Gottesdienst.**

Foto: Jürgen Grosche

leuchteten Zeiten. Die Lichter setzen wir selbst an den Himmel. Aber es kommt auch darauf an, in welchem Licht wir Gott und die Welt sehen.“ Ulf Schlüter führte während des Gottesdienstes auch den neuen Kreissynodalvorstand sowie Dieter Tometten als Superintendenten ein. Mit einer abschließenden Lichtaktion, die aus dem Samstag-Programm stammte, endete der Gottesdienst.

Ein starkes Bild mit großer Symbolkraft gab es dann zum Abschied: Vertreter der 31 Kirchengemeinden zogen mit ihren erleuchteten Osterkerzen durch den Mittelgang aus der Kirche und brachten so das neue Licht in den Kirchenkreis. In der benachbarten Diakonie fand anschließend noch ein formloser Empfang statt.

Hans-Albert Limbrock



**Auch die Medebacher Gemeinde war mit einer großen Abordnung vor Ort.**

Foto: Jürgen Grosche

# Geburtstage

im März 2019



# Geburtstage

im April 2019



|  |  |
|--|--|
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

|  |  |
|--|--|
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

Aus Gründen des Datenschutzes finden Sie die Amtshandlungs- und Jubiläumsdaten nur noch in der gedruckten Version des Gemeindebriefes!





## Rosemarie Feldewerth ist neue Vorsitzende

Frauenhilfe Medebach geht weiter unter neuer Leitung



**Der neue Vorstand der Medebacher Frauenhilfe: (von links) Pfarrer Uwe Steinmann, Christa Westerholt, Rosemarie Feldewerth, Rotraut Ege, Ursula Jenke**

Zur ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung kam die Ev. Frauenhilfe Medebach am 30. Januar 2019 im Evangelischen Gemeindezentrum zusammen. Nach der Begrüßung durch die erste Vorsitzende Edith Mitzscherling wurde in einer Schweigeminute zuerst an die im letzten Jahr verstorbenen Mitschwester Lydia Kauls und Charlotte Haertel gedacht. Danach hielt Pfarrer Steinmann eine Kurzandacht. Anschließend wurde

die Tagesordnung abgearbeitet. Es erfolgte zuerst das Verlesen des letzten Protokolls der Jahreshauptversammlung für das Jahr 2018, der Jahres- und der Kassenbericht.

Danach standen die Neuwahlen im Mittelpunkt. Es ging darum, einen neuen Vorstand für den Fortbestand der Frauenhilfe Medebach zu finden, nachdem u. a. die langjährige erste Vorsitzende Edith

Mitzscherling nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung stand. Nach monatelangem Werben um neue Mitglieder konnte dann tatsächlich in letzter Minute aus der Versammlung heraus ein neuer Vorstand gewählt werden.

In den Vorstand wurden einstimmig gewählt: Rosemarie Feldwerth (erste Vorsitzende), Rotraut Ege (zweite Vorsitzende), Ursula Jenke (Kassiererin). Alle Gewählten nahmen die Wahl an. Der neue Vorstand wird nun in den nächsten Tagen die Arbeit aufnehmen und einen Halbjahresplan beim nächsten Treffen vorstellen.

Ein „großes Dankeschön“ ging an Edith Mitzscherling für ihre jahrelange, engagierte Arbeit als erste Vorsitzende.

Nach der Jahreshauptversammlung schloss sich ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen an, bei dem die große Erleichterung über den Fortbestand der Frauenhilfe in Medebach zu spüren war. Christa Westerholt



Die anwesenden Mitglieder der Frauenhilfe bei der Generalversammlung

## BASTELECKE

### Ostergras

So wird's gemacht:

- 1 Als Pflanzschale kann man flache Gefäße verwenden. Auch halbe Eierschalen oder Tassen können hübsch aussehen.
- 2 Das Pflanzgefäß wird locker mit handelsüblicher Watte ausgelegt.
- 3 Dann muss gut gewässert werden. Das kann man am besten mit einem Pflanzersprüher machen.
- 4 Die Pflanzung regelmäßig feucht halten und auf die Fensterbank stellen.
- 5 Nach ca. zwei Wochen hat das Ostergras eine ansehnliche Höhe erreicht. Dann kann man in den größeren Gefäßen sogar die Oster Eier oder Süßigkeiten verstecken.

Was du brauchst:

- Pflanzschalen (Tassen, Schalen, Eierschalen usw.)
- Grassamen
- Watte
- Pflanzersprüher



© www.bildbox.com

## Frühlings-Rätselbild



Text/Illustration: Christian Kubel

Im wunderschönen Monat Mai grünt und blüht die Natur. Tina und Moritz nutzen das herrliche Wetter und die warmen Sonnenstrahlen und spielen Ball auf der Wiese. Im Bild haben sich jedoch einige Fehler eingeschlichen, die nicht zu der Jahreszeit passen.

Welche vier Dinge auf dem Bild passen nicht zum Monat Mai? Findest du es heraus?

Auflösung: Schneemann, Kastanienfrüchte, Apfel



## Maikäfer



**An den dreieckigen Flecken auf der Seite kannst du den Maikäfer gut erkennen.**

(Foto: angieconscious / pixelio.de)

des Tages verbringen sie nämlich mit dem Fressen. Und das führt dazu, dass sie bei Förstern und Waldbesitzern einen sehr schlechten Ruf haben.

### Wie leben Maikäfer eigentlich?

Bei uns gibt es zwei Arten von Maikäfern – den Feldmaikäfer und den Waldmaikäfer. Beide sind Pflanzenfresser. Die Waldmaikäfer lieben die Blätter von Buchen und Eichen, während Feldmaikäfer sich zum Beispiel über Weinreben und Obstbäume hermachen. Alle vier Jahre gibt es besonders viele von ihnen. Das liegt daran, dass die Maikäfer vier Jahre brauchen, um sich vom Ei zum fertigen Käfer zu entwickeln.



**Ganz schöner Speckmops: Die Larve eines Maikäfers.**

(Foto: Susanne Schmich / pixelio.de)

Aus dem Ei schlüpft zunächst eine Larve, die man „Engerling“ nennt. Sie lebt unter der Erde und frisst Wurzeln. Nach drei Jahren wird sie erwachsen und verwandelt sich in den fertigen Maikäfer. Dieser überwintert noch einmal unterirdisch und krabbelt im Frühjahr an die frische Luft. Besonders im Mai kann man sie entdecken – daher der Name. Nach der Paarung und der Eiablage sterben die erwachsenen Tiere.

Wenn ihr noch mehr spannende Themen lesen wollt, kommt auf [www.naturdetektive.de/](http://www.naturdetektive.de/)!



*Leise zieht durch  
mein Gemüt ...*

Leise zieht durch mein Gemüt  
Liebliches Geläute.  
Klinge, kleines Frühlingslied,  
Kling hinaus ins Weite.

Kling hinaus bis an das Haus,  
Wo die Blumen sprießen!  
Wenn du eine Rose schaust,  
Sag, ich lass sie grüßen.

Heinrich Heine 1797-1856